

Industrie, Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im Febr. 1912 zu 99.80%. Kurs mit der 4% Anleihe von 1907 (IV. Abt. von 1910) zus. notiert.

**Stadt-Anleihe von 1912** zwecks Beschaffung der Mittel zur Einrichtung eines städtischen Grundstücksfonds im Gesamtbetrage von M. 20 000 000, davon bisher begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1913.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./9. 1923 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Breslau: E. Heimann; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt in Berlin 19./2. 1913 M. 7 000 000 zu 97.10%. Kurs in Berlin Ende 1913 bis 1914: 95.25, 94.90\*%.

**Stadt-Anleihe vom 27./7. 1913** zwecks Beschaffung der Mittel zur Erweiterung des Elektrizitäts- u. Wasserwerks, der Hafenanlagen, der Strassenbahn u. der Kanalisation, zur Verbesserung der Eisenbahnanlagen u. zu sonst. städt. Zwecken im Gesamtbetrage von M. 37 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1914.** M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 1./12. mit jährl. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. früh. zum 1./12. 1924 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co.; Breslau: Bank für Handel u. Ind. Filiale Breslau vormals Breslauer Disconto-Bank, E. Heimann; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Bank für Handel u. Ind., Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt in Berlin 13./1. 1914 M. 8 000 000 zu 93.80%. Kurs mit der 4% Anleihe von 1913 zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

## Dresden.

Gesamte Staatsschuld Ende 1913: M. 179 531 681. — Stadt-Vermögen Ende 1913: M. 275 183 980.

**3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1875.** Im April 1897 durch Abstempelung in 3 $\frac{1}{2}$ % konvertiert, die nicht zur Konversion eingereichten Stücke wurden per 1./10. 1897 gekündigt. Ende 1914 noch in Umlauf à M. 2 930 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. oder März zum 1./10. mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1923. Zahlst.: s. am Schlusse. Kurs Ende 1890—1914: 102.75, 102.10, 103.25, 102.40, 103.40, 104, 102.75, 100.15, 99.60, 94.50, 95, 99.75, 100.40, 100.25, 100.10, 98.90, 97.25, 93, 95.10, 95.50, 95.30, 95.60, 93.60, 94.35, 93.50\*%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886.** Ende 1914 noch in Umlauf M. 7 640 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. oder März zum 1./10. mit 2% u. Zs.-Zuwachs bis 1925. Kurs Ende 1890—1914: 97.25, 96.50, 98.65, 97.75, 101.75, 102.75, 100.90, 100.15, 99.60, 94.50, 94.80, 99.75, 100.40, 100.20, 100.10, 98.90, 97.25, 93, 94.80, 95.50, 95, 94.25, 93.40, 93.65, 93.50\*%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

**3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893.** M. 30 000 000, davon Ende 1914 noch in Umlauf M. 25 417 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1903 ab binnen spät. 40 Jahren entweder durch Verl. im Juni zum 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf; Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. Eingef. in Berlin am 24./5. 1895 zu 104%; ferner M. 2 000 000 eingeführt im März 1898, weitere M. 3 000 000 am 8./7. 1898 zu 99.50%, der Restbetrag eingeführt am 15./11. 1899 zu 93.75% in Berlin, Dresden, Leipzig. Kurs Ende 1895—1914: In Berlin: 103.40, 101.90, 100.90, 100.10, 93.90, —, 99.50, —, 100.40, 100, 99, 97.25, 92.50, 94.50, 95.25, 94.25, 94.50, 90, 88, —\*%. — In Leipzig Ende 1894—1914: 101.90, —, 101.75, 101, 99.50, 94, 92, 99.30, 100.60, 100.10, 100.25, 99.25, 97.25, 92.50, 94.50, —, 94.30, 94.50, 90.50, 88.75, 90\*%. — Ausserdem notiert in Dresden.

**Stadt-Anleihe von 1900.** M. 50 000 000, davon begeben zu 4% M. 34 750 000, zu 3 $\frac{1}{2}$ % (die Herabsetzung von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % durch farbige Abstemp. auf den Stücken und Zinsbogen kenntlich gemacht) M. 15 250 000.

**4% Stadt-Anleihe von 1900.** M. 34 750 000 in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 32 870 700. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: vom 1./4. 1910 ab durch Verl. vor dem 1./4. jeden Jahres zum 1./10. innerh. 40 J.; der Stadt steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freih. Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3 Mon. Frist zu kündigen. Aufgel. in Berlin, Dresden, Leipzig 19. u. 20./9. 1900: M. 5 000 000 zu 99%, weitere M. 17 000 000 (jedoch nur begeben M. 15 095 100, der Restbetrag von M. 1 904 900 zu 3 $\frac{1}{2}$ % begeben) 14./3. 1901 zu 101.60%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Mai 1907 und weitere M. 4 654 900, welche anfangs zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinslich ausgefertigt waren, im März 1908. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: 103.20, 103.90, 105.40, 104.70, 104.70, 103.50, 102.70, 99.25, 101.60, 100.75, 100.40, 100.40, 98.25, 96.25, —\*%. — In Dresden: 103, 104.20, 105, 104.60, 105, 103.40, 102.40, 99.25, 101.80, 101.40, 100.75, 100.70, 98.50, 97.10, 99\*%. — Ausserdem notiert in Leipzig.